

„Das Geheimnis sind die motivierten Betreuer“

Mehr als 200 Besucher bei der Abschlussveranstaltung von „Ferien am Ort“ in Dreikirchen

Generationenübergreifend, viel Kompetenz der Vereine zum gegenseitigen Abschauen, Spaß über den ganzen Tag: Die Abschlussveranstaltung „Ferien am Ort“ 2017 der Sportjugend des Landessportbundes im Westerwald-Dörfchen Dreikirchen war eine runde Sache – hervorragend vor Ort organisiert mit Unterstützung der 1.000-Seelen-Gemeinde und ihrer Freiwilligen Feuerwehr. Mit von der Partie waren gut 200 sportbegeisterte Engagierte aus der rheinland-pfälzischen Vereinswelt.

Unter dem Titel „Ferien am Ort“ haben 154 Vereine Aktionen organisiert, die knapp 10.000 Kindern und Jugendlichen im Alter von 6 und 16 Jahren Ferienspaß ohne Heimweh ermöglichten. Ein Tag, ein verlängertes Wochenende oder noch länger konnten die Programme dauern. Dies bedeutete 684 Tage „Ferien am Ort“ in den Sommerferien. Mit dem Modul „Musik bewegt!“ stand ein spannender Themenkomplex im Mittelpunkt der Ferienaktionen. Die fast 1.000 Betreuer, Helfer und Unterstützer ließen bei der Planung ihrer Kreativität freien Lauf.

In Dreikirchen nun stellte die Sportjugend herausragende Vereinsfreizeiten vor. LSB-Präsidentin Karin Augustin machte sich persönlich ein Bild von der Kreativität der Ehrenamtler. Da wurden Ketten mit Holzanhängern gebastelt (SV Gutenacker), Betonschmuck gefertigt (TV Wallersheim), Panflöten aus Strohhalmen

Bewegungsfreiräume für den Nachwuchs

Bei der Ferienaktion wird den Kindern und Jugendlichen kein festes Programm vorgesetzt, vielmehr erhalten sie die Möglichkeit, das Programm aktiv mitzugestalten.

Diese Partizipation und Mitbestimmung schafft Bewegungsfreiräume für Kinder und Jugendliche – somit wird ein aktiver Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung eines jeden einzelnen geleistet.

Und das Wichtigste: Neben dem Spaß wird immer die spielerische Vermittlung nachhaltiger Lebensstile im Mittelpunkt der Aktionen stehen.



Sportbegeistert und kreativ: Auf der großen Bühne zeigten die kleinen Protagonisten bei der Abschlussveranstaltung im Westerwald ihr Können. Foto: Sportjugend RLP

gefertigt (TV Rossbach) oder deutsch-französische Tandem-Sprachspiele gespielt (TBSV Weilerbach). Der SV Dreis stellte seine Naturkosmetik-Rezepte vor, der 1. KTC Bad Kreuznach seine Zirkusangebote, der SRC Heimbach-Weis seinen Nordic-Ski-Inline-Parcours und, und, und... Insgesamt 40 Vereine gewährten in Workshops Einblicke in ihre wertvolle Arbeit. Im Rahmen einer Info- und Erlebnismesse prämierte VG-Bürgermeister Klaus Lütkefедder die Landessieger, die von einer 15-köpfigen Jury gekürt worden waren (siehe Infokasten). Klar, dass auch das Sportjugend-Maskottchen Twinkle nicht fehlen durfte. Hüpfburg, Bungee-Run und ein Kinderprogramm sorgten für Bewegung unter den Besuchern.

Ein Klasse für sich war einmal mehr Kabarettist Franz-Josef Euteneuer, der mit einer kurzweiligen und anregenden Moderation glänzte und in seinem psychologisch-motivierenden Fachvortrag unter dem Motto „Das Geheimnis von Ferien am Ort“ den im ganzen Land freiwillig Engagierten für ihre famose Arbeit auf die Schultern klopfte. Genau hingehört bei Euteneuers Ausführungen hatte auch Dr. Ohle Wrogemann, Referent bei der Sportjugend und an der Seite von Pia Steingötter Cheforganisator von „Ferien am Ort“. „Das Geheimnis sind die motivierten Betreuer, die sich immer wieder aufs Neue tolle Sachen ausdenken für die



Die Landessieger 2017

Kategorie 1 (Freizeiten 1 bis 3 Tage)
SV Niederöfflingen
(Sportbund Rheinland)

Kategorie 2 (Freizeiten 4 bis 5 Tage)
TSV Gau-Odernheim
(Sportbund Rheinhessen)

Kategorie 3 (Freizeiten 6 bis 7 Tage)
Reitverein Bissingen
(Sportbund Rheinland)

Kategorie 4 (Freizeiten über 7 Tage)
TV Lauferweiler
(Sportbund Rheinland)

Insgesamt landeten 27 Vereine unter den Top 3 – es gab jeweils zwei zweite und drei dritte Plätze. Dank der großzügigen Unterstützung von EDEKA Südwest konnten Preisgelder in Höhe von 10.000 Euro ausgeschüttet werden.

Kinder in den unterschiedlichen Gemeinden“, resümierte Wrogemann, der speziell von der „intrinsic Motivation dieser Betreuer“ in hohen Tönen schwärmte. Ganz viele Vereine sind von der „Ferien am Ort“-Aktion dermaßen angetan, dass sie auch in nächsten Jahr wieder gemeinsame Sache mit der Sportjugend des LSB machen wollen. *Michael Heinz*